Bitte Ihrem Bearbeiter zur Erstellung
der Einkommensteuererklärung
unterschrieben zurückgeben

Frankonia Bilanz

Schwerpunkt Renten

Vollständigkeitserklärung zur Einkommensteuererklärung

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

wir danken Ihnen für die Auftragserteilung zur Einkommensteuererklärung 2025.

In unserer alljährlich aktualisierten Einkommensteuercheckliste haben wir die üblicherweise relevanten Sachverhalte und Informationen zusammengestellt. Unsere Mitarbeiter geben Ihnen gern weitere Auskünfte und Erläuterungen. Bitte bestätigen Sie uns, dass Sie die Checkliste bekommen und die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte dementsprechend vollständig sind.

Nur so können wir gewährleisten, dass die erstellte und in Ihrem Namen abzugebende Steuererklärung sämtliche Ihnen zustehende Steuervorteile enthält, den rechtlichen Vorschriften entspricht und keine bußgeld- oder strafrechtlichen Konsequenzen drohen.

Insbesondere mit Blick auf die **Kapital- und Spekulationseinkünfte** sind trotz der Kapitalertragssteuer Angaben notwendig, etwa bei Konten im Ausland, Privatdarlehen oder zu noch zu erteilenden Freistellungsaufträgen.

Wenn unter „Weitere Anmerkungen" nichts angegeben ist, bestätigen Sie hiermit, dass Sie nicht in **Kryptowährungen** investiert haben.

Bitte teilen Sie uns auch sich im Nachhinein ergebende Änderungen mit, die das Steuerjahr 2025 betreffen.

Gern stellen wir Ihnen auch eine bequeme Upload-Möglichkeit für Ihre privaten Steuerbelege zur Verfügung, die immer zur Hand ist.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Mitarbeit.

Ihre

Frankoniabilanz Miskys & Lang

Zur Kenntnis genommen/Vollständigkeit der Unterlagen:

Steuerberater-Partnerschaft

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Ehegatten bitte beide)

Weitere Anmerkungen/Fragen für ein Beratungsgespräch:

Frankoniabilanz Miskys & Lang • Steuerberater-Partnerschaft • Roter Mühlenweg 28 • 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 1527 - 0
Fax 03774 1527 – 200
mail@frankoniabilanz.de
www.frankoniabilanz.de

Deutsche Kreditbank Berlin (DKB)
BLZ 120 300 00 • Kto 1 013 767 650
SWIFT BIC BYLADEM 1001
IBAN DE08 1203 0000 1013 7676 50

Register Amtsgericht Chemnitz PR 80
Steuernummer 218/153/15305 USt-ID DE206149669

Geschäftsführung
Judith Miskys, Steuerberaterin
Armin Lang, Steuerberater

Bis zu welcher jährlichen Bruttorente[1)] bleibt ein Rentner bzw. eine Rentnerin ohne Steuerbelastung, wenn neben der Rente keine weiteren Einkünfte bestehen?

Angaben für das Jahr 2025, gegliedert nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils

Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	**Höchste Jahresbrutto-rente 2025, die noch steuerun-belastet bleibt**	entspricht		Herleitung						
		Monats-brutto-rente (1. Halb-jahr) [2)]	Monats-brutto-rente (2. Halb-jahr) [2)]	**Besteuerungs-anteil nach dem Jahr des Renten-beginns**	ergibt		davon gehen ab			**zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2025)**
					betragsmäßig festgeschriebener steuerfreier Teil der Rente [3)]	**der Besteuerung unterliegender Anteil der Rente**	Werbungs-kosten-pausch-betrag	Sonder-ausgaben-pausch-betrag	abzugsfähige Vorsorge-aufwen-dungen	
	in €	in €	in €	in %	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2005 (oder früher)	**20.249**	1.656	1.718	**50,0**	5.807	**14.442**	102	36	2.208	**12.096**
2006	**19.896**	1.628	1.688	**52,0**	5.492	**14.404**	102	36	2.170	**12.096**
2007	**19.596**	1.603	1.663	**54,0**	5.225	**14.371**	102	36	2.137	**12.096**
2008	**19.413**	1.588	1.647	**56,0**	5.062	**14.351**	102	36	2.117	**12.096**
2009	**19.180**	1.569	1.628	**58,0**	4.854	**14.326**	102	36	2.092	**12.096**
2010	**18.857**	1.543	1.600	**60,0**	4.567	**14.290**	102	36	2.056	**12.096**
2011	**18.619**	1.523	1.580	**62,0**	4.354	**14.265**	102	36	2.031	**12.096**
2012	**18.446**	1.509	1.565	**64,0**	4.200	**14.246**	102	36	2.012	**12.096**
2013	**18.269**	1.494	1.550	**66,0**	4.043	**14.226**	102	36	1.992	**12.096**
2014	**18.060**	1.477	1.533	**68,0**	3.856	**14.204**	102	36	1.970	**12.096**
2015	**17.930**	1.467	1.522	**70,0**	3.741	**14.189**	102	36	1.955	**12.096**
2016	**17.810**	1.457	1.511	**72,0**	3.633	**14.177**	102	36	1.943	**12.096**
2017	**17.605**	1.440	1.494	**74,0**	3.451	**14.154**	102	36	1.920	**12.096**
2018	**17.392**	1.423	1.476	**76,0**	3.261	**14.131**	102	36	1.897	**12.096**
2019	**17.181**	1.405	1.458	**78,0**	3.073	**14.108**	102	36	1.874	**12.096**
2020	**16.888**	1.382	1.433	**80,0**	2.813	**14.075**	102	36	1.841	**12.096**
2021	**16.821**	1.376	1.427	**81,0**	2.753	**14.068**	102	36	1.834	**12.096**
2022	**16.838**	1.377	1.429	**82,0**	2.767	**14.071**	102	36	1.837	**12.096**
2023	**16.925**	1.385	1.436	**82,5**	2.845	**14.080**	102	36	1.846	**12.096**
2024	**16.969**	1.388	1.440	**83,0**	2.885	**14.084**	102	36	1.850	**12.096**
2025	**16.853**	1.379	1.430	**83,5**	2.781	**14.072**	102	36	1.838	**12.096**

[1)] Angaben für alleinstehende Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen, steuerlich relevanten Einkünfte vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ohne kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz, voller Beitragssatz zu Pflegeversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose bzw. Abschläge für Kinder.

[2)] Differenzen in der Summe durch Rundung.

[3)] Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

Die Einkommensteuererklärung 2025 muss spätestens am 01.03.2027 abgegeben werden.

Checkliste für Ihre Einkommensteuererklärung 2025

A. Allgemeine Angaben, Angaben zu Personen (soweit uns noch nicht bekannt)

I. Für unsere Kommunikation

- Telefonnummer _____
- E-Mail-Adresse _____
- E-Mail-Adresse für Rechnungen _____
- Passwort für Verschlüsselung _____

II. Steuernummer, Finanzamt, Steuerbescheid/Steuererklärung des Vorjahres

III. Steuerpflichtiger (Ehemann)

- Name, Vorname _____
- Steuer-Identifikationsnummer _____
- Vollständige Adresse _____
- Geburtsdatum _____
- Behinderung _____
- Beruf _____
- Familienstand _____(seit wann?) _____
- Religionszugehörigkeit _____
- Vollständige Bankverbindung IBAN _____
  BIC _____

IV. Ehefrau

- Name, Vorname _____
- Steuer-Identifikationsnummer _____
- Geburtsdatum _____
- Behinderung _____
- Beruf _____
- Religionszugehörigkeit _____

B. Versicherungen, Spenden, Krankheitskosten usw.

I. Versicherungen

Die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sind für alle Familienmitglieder, das heißt auch für die Kinder, teils auch noch während deren Ausbildung, soweit sogenannte Basisleistungen versichert sind, voll abzugsfähig.

Hierzu werden benötigt:

- Bescheinigung der Vorsorgeaufwendungen nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG; Information der Krankenkasse darüber, was der Finanzverwaltung elektronisch übermittelt wurde
- ACHTUNG bei Bonuserstattungen von der Krankenkasse – wurden Ihnen entstandene Kosten ersetzt?

Bitte reichen Sie zu den nachstehenden Versicherungen die 2025 gezahlten Beträge aber auch erhaltenen Erstattungen als Aufstellung ein:

- freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung, zu Pensionskassen und Versorgungswerken, da diese nicht automatisch gemeldet werden
- Lebens-, Unfall- und private Haftpflichtversicherungen
- Kranken- und Pflegeversicherung
- Kfz- und Grundbesitzerhaftpflicht ohne Kasko
- sowie Bescheinigungen Riesterrente

Nur bei Neuabschluss benötigen wir die Police zur steuerlichen Beurteilung.

Außerdem:

- Als Sonderausgabe sind private Rechtschutz- und Hausratversicherungen nicht abziehbar!
- Teilen Sie uns bitte Verpfändungen und Beleihungen von Versicherungen mit.

II. Spenden, Krankheitskosten, Unterhalt, Pflege, Steuerberatungskosten usw.

Bitte reichen Sie zu den nachstehenden Punkten Belege über die 2025 gezahlten Beträge sowie gegebenenfalls hierfür im Vorfeld oder Nachhinein erhaltenen Erstattungen ein:

- Spenden an Vereine, politische Vereinigungen und Parteien, Kirchgeld usw.
- Krankheitskosten, Kosten ärztlicher Behandlung, Kurkosten usw.

  ACHTUNG: Diese Kosten werden vom Finanzamt nur anerkannt, wenn für die Aufwendungen vorher ein Rezept vom Arzt oder Heilpraktiker beziehungsweise ein amtsärztliches Gutachten eingeholt wurde.
- bei unentgeltlicher Pflege einer Person (Merkzeichen „H" oder ab Pflegegrad 2) in deren oder Ihrer Wohnung Steuer-ID-Nr. des Gepflegten und Angabe, ob diese Person auch von anderen unentgeltlich gepflegt wird
- Nachweise über Behinderungen (selbst, Kinder, Eltern usw.)
- ab einem Behinderungsgrad von 80, 70 + „G", „aG", „H" oder „Bl" können zusätzliche Fahrtkosten geltendgemacht werden
- Mehraufwand behindertengerechte Umbaukosten der Wohnung bzw. Umrüstung des Fahrzeuges
- Unterhaltszahlungen an getrenntlebende, geschiedene Ehepartner sowie an hilfsbedürftige Personen wie z.B. Eltern oder sonstige nahe Verwandte. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Verwandtschaftsgrad der unterstützten Person, Einkünfte der unterstützten Person, Nachweis Pflegestufe (Schwerbehindertenausweis/Bescheid der Pflegekasse) sowie die Höhe der Zahlungen an. Tragen auch andere Personen zur Unterstützung bei?
- gezahlte Steuerberatungskosten
- eigene Ausbildungskosten (z.B. Studiengebühren)

- Bitte teilen Sie uns eingetretene Veränderungen mit! –

C. Haushaltsnahe Beschäftigung/Dienstleistungen/Kosten Wohnhaus

I. Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis

Wenn Ihnen für die Beschäftigung eines Arbeitnehmers, der haushaltsnahe Tätigkeiten (wie die Zubereitung von Mahlzeiten im Haushalt, die Reinigung der Wohnung, die Gartenpflege und die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern, kranken, alten oder pflegebedürftigen Personen etc.) verrichtete, Aufwendungen entstanden sind:

- Arbeitsvertrag
- Überweisungsbelege, auch für Sozialabgaben

II. Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

Bitte reichen Sie zu den nachfolgend beauftragten Dienstleistungen die Rechnungen und Überweisungsbelege - **Barzahlungen können nicht abgesetzt werden** – ein:

- Reinigungs- und Gartenarbeiten
- Pflegedienst/Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Umzugsdienstleistungen
- Handwerkerrechnungen für Renovierungs-, Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten

  ACHTUNG: Die Steuerermäßigung ist nicht möglich, wenn für die Maßnahme bereits anderweitig öffentliche Förderungen, wie Zuschüsse oder verbilligte Darlehen, in Anspruch genommen werden.
- Wartungsarbeiten an Heizung, Elektro- und Gas-/Wasserinstallationen
- Schornsteinfeger, Kontrolle von Blitzschutzanlagen etc.
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt (Waschmaschine etc.)
- Nebenkosten-/Hausgeldabrechnung, die Sie im Jahr 2025 erhalten haben

Begünstigt ist alles außer Material, d.h. die Arbeitsleistungen, Fahrtkosten, Maschinenstunden etc. Entsprechende **Angaben** müssen **aus der Rechnung** ersichtlich sein.

III. Energetische Maßnahmen an der eigenen oder an unentgeltlich überlassenen Wohnungen

Neu im Zeitraum 2020 bis 2029 ist die Begünstigung von

- Wärmedämmung von Wänden/Dach/Geschossdecken
- Erneuerung der Fenster/Außentüren/Sonnenschutz/Heizungsanlage (auch Optimierung)
- Erneuerung oder Einbau von Lüftungsanlagen/Haussteuerung
- damit im Zusammenhang stehende Kosten des vom BAFA zugelassenen Energieberaters

Begünstigt sind alle Kosten vom Fachunternehmen, auch das Material. Voraussetzung ist unter anderem die amtlich vorgeschriebene Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmens/keine Barzahlung/keine anderweitige Förderung etwa durch zinsverbilligte Darlehen oder Zuschüsse.

IV. Kosten Wohnhaus

Wenn das eigengenutzte Haus ein Baudenkmal ist oder in einem städtebaulichen Sanierungsgebiet liegt, können Instandhaltungs- und Modernisierungskosten steuerlich abzugsfähig sein. Auch begünstigt sind Häuser, in denen Angehörige unentgeltlich wohnen. Bitte sprechen Sie uns darauf an, gegebenenfalls benötigen wir die Belege. Zuschüsse oder Förderdarlehen müssen auch angegeben werden.

F. einfache Sparzinsen

Bitte fügen Sie die Steuerbescheinigungen, Erträgnisaufstellungen und Depotauszüge Ihrer Bank bzw. Ihrer Banken bei.

H. Renteneinkünfte

Bei Neuerteilung fügen Sie bitte den vollständigen Rentenbescheid bei.

Bescheinigung über die Rente zur Vorlage beim Finanzamt

- bitte einmalig unter Angabe der Versicherungsnummer bei jedem Rententräger anfordern

Telefon: **Deutsche Rentenversicherung 0800 1000 48090**
Bundesknappschaft 0800 1000 48080

Diese Bescheinigung kommt dann jährlich kostenfrei und automatisch.

Alternativ benötigen wir die jeweiligen Rentenanpassungsmitteilungen des Jahres 2025.

I. Sonstige Einkünfte

Hierunter sind folgende Einnahmen zu verstehen:

- eventuell andere steuerpflichtige Hilfszahlungen
- aus ehrenamtlicher Tätigkeit (gegebenenfalls wird ein Freibetrag EUR 840/ EUR 3.000 gewährt)
- gelegentliche Einnahmen, z.B. aus Provisionen für Vermittlungen
- empfangene Unterhaltszahlungen vom getrenntlebenden oder geschiedenen Ehepartner
- sonstige wiederkehrende Bezüge

Bitte weisen Sie diese Einnahmen durch entsprechende Belege nach.

Besten Dank

Ihre
Frankoniabilanz Miskys & Lang
Steuerberater-Partnerschaft